Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858
1857

38 (18.9.1857) Nachläufer

Visual Library

Nachläufer.

Nro. 38. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 18. September 1857.

1 Dornhan, Gerichtsbezirks Sulz.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Für die Gemeinde Dornhan und Gundelshausen wird ein neues Güter- und Servitutenbuch angelegt. Die Inhaber von dinglichen oder von persönlichen, auf Grundstücken oder Gebäuden haftenden Rechten werden aufgefordert, solche binnen 45 Tagen dem Commissär Weimer in Dornhan anzuzeigen, widrigenfalls von Amtswegen nur diejenigen Rechte vorgemerkt werden, welche aus den öffentlichen Büchern und Urkunden unzweifelhaft entnommen werden können.

Den 8. September 1857.

K. Oberamtsgericht. K. Oberamt.
Weizsäcker, A.V. Akt V. Knapp, St.V.

---

1 Stetten,
Oberamts Rottweil.

Schafweide-Verpachtung.

Am Donnerstag den 24. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

wird auf dem Rathhaus dahier die Schafweide auf das Jahr 1858 verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden. Auswärtige, hier unbekannte Pachtliebhaber, haben gemeinderäthlich beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzuweisen.

Den 10. September 1857.

Schultheiß Millhäusler.

---

1 Glatten, Oberamts Freudenstadt.

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide, auf welcher 200 Stücke ernährt werden können, wird am
Freitag den 25. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause wieder auf einige Jahre verpachtet werden, wozu Liebhaber einladet

Den 11. September 1857.

Schultheiß Wünsch.

---

1 Thuningen.

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide, auf welcher 350—400 Stücke ernährt werden können, wird am

Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause pro 1858 verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Septbr. 1857.

Schultheiß Hauser.

---

1 Oberndorf.

800 fl. sind sogleich gegen zweifache Versicherung auszuleihen; wo? sagt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Mühlheim a. D.

Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Schafweide, welche als eine der gesundesten genannt werden darf und ca. 200—250 Stücke gut ernährt, wird

am Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause auf das Kalenderjahr 1858 frisch verpachtet, wozu Liebhaber, unbekannte mit Vermögenszeugnissen, eingeladen werden.

Den 4. September 1857.

Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Stadtschultheiß Leibinger.

---

1 Geißlingen,
Oberamts Balingen.

Wirthschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine dahier besitzende, an der Balinger-Oberndorfer-Sulzer Staatsstraße liegende Wirthschaft zum Rößle, mit dinglicher Schildwirthschaftsgerechtigkeit, den nöthigen Kellern, und mit der Einrichtung zur Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, nebst besonders stehender Scheuer, mit Hofraithen, sammt ungefähr 2 Vrtl. Gemüsegarten dabei am

Montag den 28 d. M.

aus freier Hand im Versteigerungswege zum Verkauf zu bringen.

Auf Verlangen können auch Güter in den Kauf gegeben werden.

Die Zahlungsbedingungen werden billigst gestellt und die Bedingungen überhaupt vor der Verkaufsverhandlung bekannt gemacht.

Den 4. September 1857.

Rößlenswirth Schädle.

---

1 Irslingen,
Oberamts Rottweil.

Ziegelhütte-Verkauf.

Die im Jahre 1845 massiv neu erbaute Ziegelhütte, ½ Viertelstunde vom Ort entfernt, ist 84 Schuh lang und 43 Schuh breit, steht auf einem Sokel mit 2 Kehlgebälken und einem liegenden Dachstuhl; ferner 1 Wohnhaus, 1 Pumpbrunnen und 5 Morgen Felder, sind technisch sogar auf den Abbruch geschäzt worden um 2100 fl. Solches wird jezt Familienverhältnissen wegen um diese Summe dem Verkauf ausgesezt. Liebhaber auf den Abbruch oder zum Betrieb der Ziegelei, weil zu diesem Alles gut eingerichtet ist, können solches in Augenschein nehmen und mit dem Eigenthümer unter der Hand einen Kauf abschließen. Der Kaufschilling kann mehrere Jahre verzinslich stehen bleiben, wenn er nur gut versichert oder verbürgt wird; auch können nach Belieben 50 oder 100 fl. am Kaufschilling abbezahlt werden.

Den 24. August 1857.

Ziegelei-Inhaber
Bantle.

---

1 Geißlingen an der Staig.

Bekanntmachung.

Nachdem mein einziger Sohn sich einem andern Geschäftszweige gewidmet, seze ich mein durch seine Frequenz sowohl, als dessen vortheilhafte Lage bekanntes mitten in der Stadt und unmittelbar neben der hiesigen stark befahrenen Schranne gelegenes Gasthaus, nebst Bierbrauerei mit vorzüglichen Kellern, dem Verkauf aus. Die Gebäude sind in bestem baulichen Zustande und bieten Alles, was Gastwirthschaft und Brauerei erfordern, wie Zimmer, Stallungen, laufendes Wasser, großen geschlossenen Hof ꝛc., hinlänglich dar.

Den Herren Liebhabern hiezu erlaube ich mir blos zu bemerken, daß dieses Geschäft dadurch, daß die Stadt an der Eisenbahn liegt, nichts verloren, sondern durch die sowohl im Orte selbst, als auch in nächster Umgebung aufblühende Industrie und Landwirthschaft, sowie durch die stete Zunahme von Reisenden, welche unsere schöne Gegend besuchen, in jeder Hinsicht, wie bekannt, nur gewonnen hat.

Obiges Geschäft kann täglich eingesehen und unter günstigen Bedingungen ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Den 20. August 1857.

P. Wagner zum Lamm.

Leopoldshafen.

Steinkohlen.

Ich zeige hiermit an, daß wieder frische Sendungen Ruhrer Schmiedkohlen bester Qualität, sowie auch Ruhrer Fettschrotkohlen, zur Ofenheizung und sehr vortheilhaft für Bierbrauer, bei mir eingetroffen sind, die fortwährend zu billigen Preisen von meinem Lager abgegeben werden.

Fr. Ulrici.

---

1 Schramberg.

Geld-Offert.

Gegen 2fache Sicherheit und 5% Verzinsung sind fortwährend Anleben in verschiedener Größe zu haben.

Den 10. Sept. 1857.

Stiftungs-Verwaltung.

---

1 Tübingen.

Geld-Anlehen.

Größere und kleinere Anlehen zu 4½ % weiß ich von öffentlichen Kassen sogleich oder später auf gute doppelte Sicherheit anzuschaffen und bitte ich um Einsendung förmlicher gedruckter Informativscheine franko.

Den 11. Sept. 1857.

Commissär Raach.

Tuttlingen.

Maler-Gehülfen- & Lehrlings-Gesuch.

Es findet ein tüchtiger Maler-Gehülfe bei Unterzeichnetem unter Zusicherung guter Bezahlung dauernde Beschäftigung; ebenso nehme ich einen wohlgezogenen jungen Menschen in die Lehre auf.

Maler Martin.

Ausbeute für jeden Industriellen!!

Die Kunst in 2mal 24 Stunden den feinsten, gesundesten und weithin versendbaren **Essig** per Eimer zu nur 1 fl. 30 kr. auf höchst einfache Weise, ohne alle Einrichtung und ohne jede Fabrikationskenntniß herzustellen und sich durch dieses Geschäft seine beste Existenz zu gründen, lehrt ohne alle Weitläufigkeiten die bei **J. Höchel** in **Ulm** erschienene Schrift: **Klare und deutliche Anweisung, besten Essig ohne Kosten** u. s. w. **herzustellen.** Preis 1 fl. 12 kr. **5. Auflage.**

Die Kunst auf höchst einfache Art und mit ganz geringen Kosten die neu erfundenen **KaffeeTafeln,** welche nur mit warmer Milch begossen zu werden brauchen, um sofort zum besten flüssigen Kaffee zu werden, ferner die Kunst der Fabrikation des Gesundheits-Kaffees, mit welch beiden Artikeln Jedermann viel Geld verdienen kann, da sie sehr gesucht und ohne Geldaufwand leicht herzustellen sind, lehrt die soeben bei **J. Höchel** in **Ulm** erschienene: Klare Anweisung zur Fabrikation der neuerfundenen Kaffeetafeln u. s. w. Preis nur 2 fl. **2. Auflage.**

Zu beziehen durch jede solide Buchhandlung; in Ulm durch **J. Höchel.**

---

1 Oberndorf.

HandlungsLehrlingsGesuch.

In einem geordneten und sehr gangbaren gemischten Waarengeschäfte einer Oberamtsstadt des Schwarzwaldkreises, dessen Besizer ein gebildeter und pünktlicher Kaufmann ist, wird in 2 Monaten eine Lehrstelle frei, welche mit einem gut erzogenen, gehörig vorgebildeten jungen Menschen aus rechtschaffener Familie zu besezen ist; die Bedingungen sind billig gestellt.

Schriftliche frankirte, mit Zeugnissen über Aufführung und Schulkenntnisse belegte Anträge befördert das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten machen hiemit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie bei Herrn J. Lauer, Conditor in Oberndorf, eine Niederlage von Bürsten in allen Sorten errichtet haben und empfehlen solche zu geneigter Abnahme.

Derselbe übernimmt auch Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Bacher & Ehmann.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich ein werthes Publikum darauf aufmerksam, daß mich obige Herren in den Stand gesezt haben, die billigsten Preise, unter Garantie für die Waare, zu machen und bitte um geneigten Zuspruch.

2 **J. Lauer,** Conditor.

---

2 Rottweil.

Verschiedene Sorten

englische GummiElastik oder Gummizüge

für Schuhmacher,

alle Größen **Korksohlen,** vorzüglichen **Schuhmacherhanf,** grau und gelb **Doppelgarn** zu billigem Preis bei **J. B. Glükher.**

---

2 Rottweil.

Meine **Niederlage** von bestem

Beutel- & Pichharz

für Bierbrauer,

ebenso von ausgezeichnetem **Schuhmacherpech** und alle sonstigen Sorten **Harz** bringe ich unter Zusicherung **bester** Waare und **billigstem** Preis wieder in empfehlende Erinnerung. **J. B. Glükher.**

Eningen bei Reutlingen.

Durch verbesserte Einrichtungen in der Fabrikation von Brief- und AktenCouverte ist es mir möglich, künftig solche zu äusserst billigen Preisen und in den verschiedensten Formaten liefern zu können.

Versendung franco.

Bei mir nicht bekannten Adressen Nachnahme des Betrags.

Joh. Eger, jun.,
Papier- und SchreibmaterialienHandlung.

Tübingen.

GeldAntrag.

Zwischen jezt und Martini kann ich wieder über bedeutende Geld-Summen verfügen, daher ich die Herren Ortsvorsteher und Herren Pfandhülfsbeamten ersuche, mir gute Informativscheine gefällig einsenden zu wollen.

Den 28. Juli 1857.

Commissär Raäch.

---

1 Horb.

Tafelglas

empfiehlt zu gefälliger Abnahme

F. J. Weßel.

---

2 Geißlingen, Oberamts Balingen.

TrubsäckeEmpfehlung für Bierbrauer.

Meine längst geprobten Trubsäcke, welche ich in alle Gegenden verschicke und womit ein jeder Bierbrauer zufrieden ist, empfehlen sich bestens in meinem großen Vorrath in jeder Größe; auch sind gute von Schnüren gemachte Mostpreßtücher bei mir zu haben zu billigem Preise.

Ignaz Eith,
MühlbeutelgurtenFabrikant.

Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige, daß wir von unseren Tapeten eigener Fabrik Musterkarten aus den geschmackvollsten und modernsten Dessins bestehend, zu den billigsten Fabrikpreisen gezeichnet, zur gefälligen Auswahl bei Herrn J. F. Weinheimer in Sulz niedergelegt haben.

Gebrüder Scheerer
in Heidelberg.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu gefälligen Aufträgen bestens.

J. F. Weinheimer in Sulz.

---

2 Sulz a. N.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich, wasserdichte, hänfene Schläuche für Sprizenfabrikanten, Bierbrauer und Weinhändler von $1^1/_2$'' bis zu $5^1/_2$'' nach der FlächenBreite aufs Billigste zu liefern.

Wilhelm Mäntele, Schlauchweber.

Empfehlende Erinnerung.

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Schönheitsseife. Seit 20 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint gibt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 20 kr. das kleine und 40 kr. das große Glas; Mailändischer Haarbalsam zu 54 kr. und à 30 kr.; Eau de Mille fleurs zu 18 kr. und 36 kr.; Extrait d'Eau de Cologne triple von hervorragender Qualität zu 18 kr. und 36 kr. das Glas; Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. und in Schachteln zu 24 kr. und zu 12 kr. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 6 kr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

J. Lauer in Oberndorf a. N.